

Brandschutzunterdecken

BESTANDSSANIERUNG IM KLINIKUM

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen ist mit rund 1100 qualifizierten Mitarbeitern der größte Arbeitgeber vor Ort. Jährlich werden 23 000 Patienten stationär und 30 000 ambulant behandelt. Dass der Mensch im Mittelpunkt steht, zeigen eindrucksvoll die kontinuierlichen Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten im Klinikum. Das 1968 in Betrieb genommene gemeinnützige Haus wird stetig saniert und modernisiert, um den Anforderungen an ein modernes „Gesundheitshaus“ gerecht zu werden.



Die Sanierung des ersten Bauabschnittes ist bereits erfolgreich abgeschlossen.

Erster Bauabschnitt

Die Sanierung des Bettenhauses stellt dabei einen wichtigen Schritt dar. Bei diesem Bauabschnitt, der sich in drei Phasen unterteilt und mehrere Jahre dauert, steht die Fortführung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung während der laufenden Baumaßnahmen an oberster Stelle. In diesen drei Phasen verdecken Lindner Brandschutzunterdecken der Feuerwiderstandsklasse F30 zum einen die vielen Installationen im Deckenhohlraum, zum anderen ermöglichen sie einen schnellen und sicheren Zugang während und nach den Sanierungsarbeiten. Im

ersten Bauabschnitt wurden bereits 650 m² Lindner Brandschutzunterdecken verbaut. Entsprechend den besonderen Erfordernissen des Klinikums kommen zwei unterschiedliche Deckensysteme mit einem Abklappmechanismus zum Einsatz. Eine konstruktive Schwierigkeit stellen die auftragenden Schiebetürzargen dar, die in Teilbereichen fast bis zur Unterkante der Decke reichen. Bei Revisionsarbeiten herabhängende Deckenplatten scheiden hier aus. Um auch dort einen einfachen und sicheren Zugang zum Deckenhohlraum zu gewährleisten, ohne die betrieblichen Abläufe zu stören, wurden Brandschutzunterdecken mit der sogenannten Senk-Schiebe-Funktion verbaut. Dieses patentierte System ist bestens geeignet für derartige Bereiche mit begrenzten Platzverhältnissen, da sich die Deckenplatten ähnlich einer „Schublade“ un-

ter den angrenzenden Deckenplatten entlang schieben lassen, und der Deckenhohlraum schnell, werkzeuglos und an jeder Stelle erreichbar ist. Die Öffnung des Deckenhohlraums ist jederzeit auch bei laufendem Betrieb möglich. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, den Abklapp- bzw. Senk-Schiebevorgang bei laufendem Krankenhausbetrieb mit 2 Personen durchzuführen.

Zweiter Bauabschnitt

Derzeit werden weitere Lindner Brandschutzunterdecken im zweiten Bauabschnitt installiert. Der aktuelle Bauabschnitt befindet sich inmitten des Gebäudekomplexes, es sind höchste Ansprüche an die Logistik gestellt um die Deckenmontage durchzuführen, ohne die laufende Patientenversorgung in den unmittelbar angrenzenden Bereichen zu behindern. Aufgrund der sehr hohen Installationsdichte im Deckenhohlraum eignen sich die Lindner Brandschutzunterdecken, da sie frei von Wand zu Wand gespannt sind, und somit keine zu-

Die Lindner F30 Brandschutzunterdecken lassen sich werkzeuglos abklappen.





Die patentierte Senk-Schiebe-Funktion sorgt für optimalen Zugang zum Deckenhohlraum.

sätzliche Abhängung von der Rohdecke benötigen. Dass sich der einfache Zugang zum Deckenhohlraum schon während der Bauarbeiten bewährt zeigt die tägliche Praxis beim Bauen im Bestand, wo permanent nachinstalliert wird, nachträgliche Öffnungen für Kabeldurchführungen geschaffen und wieder geschlossen werden müssen usw.

Die eingesetzten Deckensysteme lassen ein flexibles Bauen zu, und leiden weder qualitativ noch optisch durch das häufige Bedienen.

Die mit einer Quadratlochung versehenen Deckenelemente verbessern durch spezielle Einlagen die Akustik in den Krankenhausfluren wesentlich und tragen zu einem angenehmen Ambiente bei.

Die Perforation ist im Bereich der integrierten Leuchten ausgesetzt und sorgt neben effizienter Beleuchtung für ein optisches Highlight. Doch nicht nur in Deckenplatten integrierte Leuchten, sondern auch ganze Lichtdecken lassen das Klinikum in bestem Licht erstrahlen.

Egal ob die Lichtdecken dabei in klassischem Tageslicht Weiß, oder wie in den Kreissälen realisiert mit farbigen LEDs für besondere Farbeffekte sorgen, mit effizienten LED Lichtlösungen lassen sich eindrucksvolle Lichtstimmungen erzeugen, die das Wohlbefinden der Patienten fördern, und damit sogar die Verweilzeit im Krankenhaus reduzieren können.

Dritter Bauabschnitt

Nach Fertigstellung des aktuellen Abschnittes folgt in diesem Jahr die Sanierung des dritten und letzten Bereiches. Danach entspricht das komplette Bettenhaus wieder dem modernsten Stand der Technik und ist mit Lindner Brandschutzunterdecken bestens gewappnet. Denn neben optischen Besonderheiten und dem einfach zugänglichen Deckenhohlraum erfüllen sie ihre Hauptaufgabe: Sie schützen oftmals sogar lebenswichtige Installationen zuverlässig im Falle eines Brandes im Klinikum, und schenken Mitarbeitern und Patienten wertvolle Minuten zur Evakuierung, sollte ein Brand im Deckenhohlraum ausbrechen.

Da Hygiene in Krankenhäusern einen bedeutenden Stellenwert einnimmt achtet Lindner (www.Lindner-Group.com) verstärkt auf hygienische Eignung und Desinfizierbarkeit seiner Brandschutzunterdecken.

Ingo Bofinger
Lindner Group KG
Armstorf



Wichmann Kabelboxen, das Original
jetzt auch exklusiv
als **SoniFoam-Kabelbox**
mit verbessertem Schallschutz!



- Normschallpegeldifferenz 59 db*
- Für Kabel- und Kunststoffleerrohre
- 100 % belegbar, flexibel und sicher
- genial einfach
- minimale Instandhaltungskosten

Der realisierende Schallschutz wird durch die Planung bestimmt

**Nachhaltig
abschotten**

www.wichmann.biz

Besuchen Sie uns!

light+building FEUERTRUTZ

Halle 9.0 / Stand D11
Frankfurt am Main
30.3. - 4.4.2014

Halle 10.1 / Stand 414
Nürnberg
19.-20.2.2014